

Pressemitteilung

## Chez Icke

### Die Kneipe – ein paralleles Universum

Fotografie / Video

**Anna Lehmann-Brauns**  
**Friederike von Rauch**  
**Stefanie Schweiger**

24. Februar bis 28. Mai 2023

Ort: Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-17 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr  
Sonderöffnungszeiten von 11-17 Uhr am: Mi, 8.3., Karfreitag, 7.4., Do, 18.5.2023  
Eintritt frei

**Eröffnung am Donnerstag, 23. Februar 2023, 18 Uhr**

#### **Begrüßung**

Heike Schmitt-Schmelz | Bezirksstadträtin  
Elke von der Lieth | Kommunale Galerie Berlin

#### **Einführung**

Dr. Barbara Scheuermann | Kunstmuseum Bonn

Die Kneipe. Anlaufstelle. Zuhause. Lieblingsort. Ort zum Reden, Tanzen, Lachen, Weinen, Trinken, Rebellieren, Fallen und Aufstehen. Die Kneipe hat eine lange Tradition. Sie gehört zum urbanen Lebensalltag und prägt die städtische Kultur. Hier wurde diskutiert, politisiert und Geschichte geschrieben. Für viele Gäste ist die Kneipe ein Ort der Zuflucht und bietet zugleich Gesellschaft. Alkohol, Glücksspiel, Rausch und Sucht sind Teil der Realität in der Kneipe. Die Kneipe ist ein paralleles Universum.

Grund genug, sich dem Thema zu nähern und Bilder zu finden für eine Tradition, die Geheimnisse birgt und langsam verschwindet. Seit Jahren nimmt die Zahl der Kneipen kontinuierlich ab. In Zeiten der Ungewissheit kann die Kneipe als feste Institution, als Ort der Zusammenkunft und des Austauschs eine Entlastung sein. Privilegien und sozialer Status sind dabei nicht unbedingt entscheidend. Zudem ist sie eine finanziell erschwingliche Anlaufstelle in einer zunehmend gentrifizierten Stadt. Die Kneipe kann eine verbindende Wirkung haben und erfüllt so eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Die noch verbliebenen "Chez Ickes", wie sie auch genannt werden, sind ein lebendiger Teil der Berliner Kiez- und Kulturgeschichte. Als in schummriges Licht getauchte Räume mit Billard, Girlanden, Grünpflanzen und Nippes, sind die Kneipen Bühnen des Lebens, Orte, wunderbar und wunderbar zugleich. Wer sie betritt und mit ihnen schwingt, kann viel lernen über Sorgen, Freude und soziale Realität.

Drei Fotografinnen nähern sich dem Thema in ihren künstlerischen Sprachen.

**Stefanie Schweiger** wendet sich den Menschen zu. Sie begegnet ihnen mit Sensibilität, versucht Unterschiede zu überbrücken, Gemeinsamkeiten zu entdecken und sich einzulassen. Sie wahrt in ihren Porträts das Gleichgewicht zwischen Interpretation und Dokumentation.

**Friederike von Rauch** setzt sich fotografisch mit Architektur, Raum und Atmosphäre auseinander, die sie mit Präzision beobachtet und einfängt. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch Reduktion und Konzentration aus.

**Anna Lehmann-Brauns** beschäftigt sich mit dem Raum als Ort der Erinnerung. In der Balance zwischen der Abbildung konkreter Örtlichkeit und surrealen Raums schafft sie farbin intensive, fotografische Kompositionen.

Darüber hinaus widmen sich Friederike von Rauch und Stefanie Schweiger in ihrer ersten gemeinsamen Arbeit dem Thema Kneipe in filmischer Form. Entstanden sind Videos mit unbewegter Kamera, meist menschenleere Situationen, die die Betrachtenden durch ihre Klangkulisse in die verschiedenen Kneipen Berlins mitnehmen. Durch stille Einstellungen haben sie sich neue Wahrnehmungsebenen ihrer Stadt erschlossen.

Die Ausstellung zeigt Fotografie- und Videoarbeiten, als eine Art Kondensat des Themas. Weiter arbeiten die Künstlerinnen mit in den Kneipen gefundenen Zitaten und mit Interviews.

Eine Ausstellung im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie 2023.

### Rahmenprogramm

Sonntag, 26. März 2023, 14 Uhr

**Ausstellungsrundgang mit den Künstlerinnen**

Mittwoch, 29. März 2023, 18 Uhr

**Lesung mit Anna Thalbach**

Mittwoch, 3. Mai 2023, 18:30 Uhr

**Artist Talk**, Moderation: Julia Rosenbaum

### Pressefotos zum Download

Die Pressefotos stehen im Pressebereich unter [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de) nach einer Anfrage an [info@kommunalegalerie-berlin.de](mailto:info@kommunalegalerie-berlin.de) zum Download bereit.

### Pressekontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Elke von der Lieth, Leiterin Kommunale Galerie Berlin

Gudrun Schaeffer, Öffentlichkeitsarbeit

T 030 9029 16704 (Galerie) | 030 9029 16710 (Durchwahl)

[info@kommunalegalerie-berlin.de](mailto:info@kommunalegalerie-berlin.de) | [www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

Kommunale Galerie Berlin | Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin



**Kommunale  
Galerien  
Berlin**



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,  
Abteilung Bildung, Sport, Kultur, Liegenschaften und IT,  
Fachbereich Kultur